**Das Schulprogramm der ARS Pohlheim**

Bei der Gestaltung der Unterrichtsarbeit und des Schullebens orientieren wir uns an folgenden Richtlinien:

**Unser Leitbild**

Unsere Schule ist ein Lebensraum, den wir gemeinsam
gestalten.

Wir begleiten unsere Schüler bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, vermitteln Fach- und Methodenkompetenz und legen Wert auf eine zukunftsweisende Lehr- und Lernkultur.

**Leitziele und Qualitätsstandards**

**2. 1 Persönlichkeitsentwicklung:**

**Leitziel I: Wir nehmen unsere Schüler in ihrer Verschiedenheit an**

Der Mensch mit seinen individuellen Stärken und Schwächen steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Wir nehmen die Schüler ernst mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Interessen und Neigungen. Die Verschiedenheit junger Menschen empfinden wir als Bereicherung; ihre soziale und kulturelle Herkunft spielt dabei keine Rolle.

Wir geben unseren Schülern den Raum für die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und die Zeit für notwendige körperliche und seelisch-geistige Entwicklungsprozesse

Unsere Unterrichtsgestaltung eröffnet den Schülern Möglichkeiten, die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Hierzu gehören die Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit und der konstruktive Umgang mit Konkurrenz- und Wettbewerbssituationen.

Innerhalb der Unterrichtsarbeit werden die Schüler bewusst mit Situationen konfrontiert, die ihrer Selbstwahrnehmung förderlich sind.

Wir engagieren uns um die inhaltliche und personelle Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in Kooperation mit verschiedenen Trägern

**Leitziel II: Vermitteln von Werten**

Unsere Unterrichtsinhalte und Unterrichtsgestaltung basieren auf humanistischer und christlicher Tradition: Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist der selbstbewusste und sozial handelnde Mensch.

Wir vertreten eine kritische Haltung gegenüber einem Zeitgeist, der von medialer Übersättigung, Vereinzelung, Konsumorientierung und kulturellem Mangel geprägt ist.

Unsere Bereitschaft zur Toleranz gegenüber kultureller und religiöser Vielfalt wird durch den Grundsatz eingeschränkt, dass es in einer pluralistischen Gesellschaft zu keinem Wertepluralismus kommen darf.

Was gilt, gilt für alle!

Unsere Entscheidungskultur ist von demokratischen Strukturen bestimmt.

Wir fördern das Bewusstsein, dass Eltern, Lehrer, Schulbedienstete und Schüler in ihrem Handeln stets als Vorbilder wirken und fordern ein entsprechend verantwortungsvolles Handeln.

Vorbildliches Sozialverhalten wird im Unterricht angemessen gewürdigt bis hin zu öffentlicher Anerkennung und Prämierung, wohingegen die Verletzung der Würde eines Mitmenschen konsequent sanktioniert wird.

**2. 2 Vermittlung von Fach- und Methoden kompetenz, Lehr- und Lernkultur**

**Leitziel I: Lernen für die Zukunft**

Wir fördern und fordern eine positive Einstellung zur Leistung durch entsprechende Lernarrangements, durch die Anerkennung der individuellen Lernleistung und Lernentwicklung und durch das Vorbild der Lehrkräfte.

Schüler und Eltern werden von den Lehrkräften zu Lernstand, Lernentwicklung und zu Fragen der Erziehung verantwortungsvoll und kompetent beraten.

Im täglichen Unterricht und in besonderen Unterrichtsveranstaltungen fördern und fordern wir die Ausbildung von Sozialkompetenz durch die Vermittlung von Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit.

Unser Unterricht ermöglicht selbstständiges und kooperatives Lernen durch Partner und Gruppenarbeit.

Wir kultivieren verschiedene Lernformen und vermitteln Methodenkompetenz durch jährlich stattfindende Methodentage, deren Inhalte in die weitere Unterrichtsarbeit einfließen (Lernstrategien, Arbeitstechniken, die Vorgehensweise zur Aneignung von Wissen und der Fähigkeit Wissen zu präsentieren).

Unsere Auswahl an zu praktizierenden bzw. zu vermittelnden Unterrichtsmethoden ist in einem fächerübergreifenden Curriculum zusammengefasst, das regelmäßig fortgeschrieben wird.

Wir pflegen eine engagierte Zusammenarbeit mit den Grundschulen der Stadt Pohlheim und dem angrenzenden Einzugsgebiet der ARS.

Wir orientieren uns an aktuellen Erfordernissen der weiterführenden Bildungsgänge und des Arbeitsmarktes durch die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen und Betrieben.

Alle Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Hierzu liegt ein schuleigener Fortbildungsplan vor, der regelmäßig aktualisiert wird.

Im Sinne einer Lernenden Schule werden aktuelle Erkenntnisse zu Bildung und Erziehung in das Schulleben integriert.

Besondere Unterrichtsvorhaben und Schulveranstaltungen werden mit Mitteln eines modernen Projektmanagements geplant, durchgeführt und ausgewertet.

Eine effiziente Konferenzkultur ist uns wichtig.

Wir überprüfen die Qualität unserer Unterrichtsarbeit regelmäßig durch entsprechende Evaluationsverfahren.

**Leitziel II: Lehren und Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“**

Wir achten auf eine positive Lernatmosphäre.

Unser Unterricht ist auf die konkreten erzieherischen und pädagogischen Bedürfnisse des einzelnen Schülers zugeschnitten.

Die Einteilung in die einzelnen Kursniveaus erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten, unter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und frei von Schematismus.
Durch einen erweiterten Deutschunterricht in den Jahrgängen 5 und 6 (Modell „4+2“) stellen wir uns auf die unterschiedliche Lernausgangssituation der Übergänger aus den Grundschulen ein.

Unsere Schule hat einen musischen Schwerpunkt. Durch die Einrichtung von Klassen mit erweitertem Musikunterricht ermöglichen wir unseren Schülern das Erlernen eines Musikinstruments und das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens (Chöre, Gesangs- und Instrumentalensembles). Wir verfügen über eine umfassende Ausstattung an Musikinstrumenten und dem dazugehörigen technischen Equipment. Vorspielabende und Konzerte sind ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Schulkultur.

Das Fach Darstellendes Spiel und vielfältige Aktivitäten im Bereich der Bildenden Kunst komplettieren das musische Angebot unserer Schule.

Neue Medien, Schülerbibliothek und Fachräume werden in den Unterricht einbezogen. Die Möglichkeiten, die der Neubau des naturwissenschaftlichen Fachklassentraktes in Verbindung mit einer kompletten Neuausstattung an didaktischem Material bietet, ermöglichen insbesondere hier eine lebendige und anschauliche Gestaltung des Unterrichts.

Die Befähigung zum Umgang mit PC und Internet ist an unserer Schule ein selbstverständlicher Unterrichtsinhalt.

Ab Klasse 8 werden Schüler und Eltern regelmäßig über das individuelle Leistungsbild in Bezug auf die Möglichkeiten weiterführender Bildungswege oder einer beruflichen Ausbildung informiert und beraten.

In verpflichtenden Trainingskursen in den Jahrgängen 9 und 10 werden die Schüler auf die Anforderungen in der gymnasialen Oberstufe oder die berufliche Ausbildung (Bewerbertraining, Einstellungstests) gezielt vorbereitet.

Wir führen in jedem Schuljahr mindestens zwei Projektwochen in wechselnden Organisationsformen und zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten durch.

Die Inhalte unseres Ganztagsangebots orientieren sich an pädagogischen und erzieherischen Erfordernissen. Die Neigungen und Wünsche der Schüler werden hierbei berücksichtigt.

Mit der Nutzung außerschulischer Lern-Orte und der Zusammenarbeit mit Vereinen, Betrieben und anderen Institutionen schaffen wir Raum für persönliche Erfahrungen und vielfältige Lernanlässe.

Wir ermöglichen Internationalität durch Schüleraustauschprogramme, Schulpartnerschaften und Studienreisen ins Ausland.

Zur Pflege unserer Leistungskultur zeichnen wir Schüler mit vorbildlichen Leistungen öffentlich aus.

Wir messen uns in öffentlichen Wettbewerben mit anderen Schulen und pflegen zugleich eine Leistungskultur, die sich auf Einsatzwillen, Leistungsfortschritt und Teamfähigkeit gründet.

**2. 3 Schule als Lebensraum gemeinsam gestalten**

**Leitziel I: Eltern, Schüler und Schulbedienstete machen Schule!**

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinde sind zu vertrauensvoller Zusammenarbeit aufgefordert. Wir entwickeln gemeinsam Wege, unser Schulleben in Verantwortung gegenüber uns selbst und der Gesellschaft zu gestalten. Das Motto „Miteinander Lernen- Miteinander Leben“ ist täglich mit Inhalt zu füllen!

Wir identifizieren uns mit unserer Schule als Lebensraum und Arbeitsplatz. Folgende Punkte sind uns hierbei besonders wichtig: Verringerung der allgemeinen Lärmbelästigung, Sicherheit am Arbeitsplatz, Pausengestaltung, gesunde Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention und Umwelterziehung. Wir erziehen zum Verantwortungsbewusstsein mit Rechten und Pflichten für sich selbst und andere. Die Grundlage unserer Schulgemeinschaft ist die Mitentscheidung, Mitgestaltung und Mitverantwortung aller.

Wir schaffen Situationen, die es den Schülern ermöglichen, in einem überschaubaren Rahmen Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Schüler werden dazu angehalten, innerhalb und außerhalb des Unterrichts ihre eigenen Interessen angemessen zu vertreten und sich für andere einzusetzen.

Die Grundregeln für unser Zusammenleben in der Schule sind in der Schulordnung festgelegt.

**Leitziel II: Öffnung der Schule**

Wir pflegen eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit: Hierzu gehören besondere Informationsveranstaltungen, unsere Schulhomepage und ansprechend gestaltetes Informationsmaterial.

Wir führen regelmäßige öffentliche Schulveranstaltungen durch. Bei der Gestaltung dieser Veranstaltungen wird auf Seriosität und inhaltliches Niveau geachtet.

Wir nehmen am öffentlichen Leben der Stadt Pohlheim und der anderen Gemeinden des Einzugsgebiets unserer Schule teil und gestalten Feiern und Feste mit.

Mit unserem Schulprojekt „Von Mensch zu Mensch“, das sich insbesondere an alte und bedürftige Menschen richtet, pflegen wir den Dialog zwischen den Generationen und zeigen gesellschaftliche Verantwortung.

Durch die Einbeziehung von Künstlern und Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen bereichern wir unser Schulleben und unsere Unterrichtsarbeit.

Wir bemühen uns um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulaufsichtsbehörde, mit dem Schulträger, der Stadt Pohlheim und den anderen Gemeinden unseres Einzugsgebiets.

Interessierte Besucher, Lehramtsstudenten und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst heißen wir in unserer Schule stets willkommen.

**3. Ausblick**

Für die Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim gilt auch für die Zukunft:

Die Mitte unserer pädagogischen Arbeit ist und bleibt der Mensch als Individuum. Hieran orientieren sich alle Ziele zur Weiterentwicklung unserer Schule.

Zur Vervollständigung unseres schulischen Angebots setzen wir uns für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Adolf-Reichwein-Schule ein.